



Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest

- Gemeinde Anröchte, Anne Weckwerth, Hauptstraße 74,
59609 Anröchte, ☎ 02947/888-606
- Gemeinde Bad Sassendorf, Beate Westermann, Eichendorffstr. 1,
59505 Bad Sassendorf, ☎ 02921/505-26
- Stadt Erwitte, Birgit Specovius, Am Markt 13,
59597 Erwitte, ☎ 02943/896-427
- Stadt Geseke, Birgit Dobbels, An der Abtei 1,
59590 Geseke, ☎ 02942/500-31
- Stadt Lippstadt, Daniela Franken,
Stadthaus Ostwall 1, 59555 Lippstadt, ☎ 02941/980-330
- Gemeinde Lippetal, Beate Hoffmann, Bahnhofstraße 7,
59510 Lippetal, ☎ 02923/980-227
- Gemeinde Möhneseesee, Maria Adolph, Hauptstraße 19,
59519 Möhneseesee, ☎ 02924/981-202
- Stadt Soest, Uta von Wecus, Windmühlenweg 27,
59494 Soest, ☎ 02921/103-9030
- Stadt Warstein, Ursula Müller, Dieplohstraße 1,
59581 Warstein, ☎ 02902/81-226
- Gemeinde Welver, Monika Jürgens, Am Markt 4,
59514 Welver, ☎ 02384/51-214
- Stadt Werl, Beate Meyer, Hedwig-Dransfeld-Straße 23,
59457 Werl, ☎ 02922/800-5004
- Gemeinde Wickede (Ruhr), Elvira Biekmann, Hauptstraße 81,
58739 Wickede (Ruhr), ☎ 02377/915-123
- Kreis Soest, Petra Nagel, Hoher Weg 1 - 3,
59494 Soest, ☎ 02921/30-2273

Termine 2015 nach VeranstaltungsORT

Ort	Veranstaltung	Termin	Seite
Anröchte	Endlich in Rente – und nun? Mit heiterer Gelassenheit ins dritte Lebensalter	11.02.2015	9
Bad Sassendorf	Gemeinsame Auftaktveranstaltung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zum Internationalen Frauentag 2015	07.03.2015	18
Bad Sassendorf	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen von 12 bis 15 Jahren VHS Bad Sassendorf	11.03./17.03./ 24.03.2015	26
Bad Sassendorf	Selbstbehauptung für Frauen VHS Bad Sassendorf	11.03./17.03./ 24.03.2015	27
Erwitte	Wanninger & Rixmann 200 % Frauenquote	13.03.2015	28
Geseke	„Wadenbeißer“ Lesung und Diskussion mit Sonja Liebsch	17.04.2015	34
Lippetal	„Erben und Vererben“	09.03.2015	24
Lippetal	Lesung Sabine Kray „Diamanten Eddie“	14.04.2015	33
Lippstadt	1. Visitenkarten Party Frauennetzwerk Lippstadt	03.03.2015	13
Lippstadt	Gemeinsame Kinoaktion der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zum Internationalen Frauentag	06.03.2015	14/15
Lippstadt	Internationales Fest zum Frauentag Arbeitskreis „Willkommen – Kulturelle Vielfalt gestalten“	07.03.2015	17
Lippstadt	Frauenfrühstück Plattform für Begegnung und Querdenken DGB-Kreisfrauenausschuss	08.03.2015	19
Lippstadt	Öffentliche Stadtführung „Von verteuflten Hexen und frommen Stiftsdamen“, Lippstadt Marketing	08.03.2015	22
Lippstadt	„Pretty Woman“ Frauenabend im CabrioLi	13.03.2015	29
Möhnesee	„Erben und Vererben Haben Sie Ihr Testament gemacht?“	09.03.2015	23

Ort	Veranstaltung	Termin	Seite
Soest	Internationales Frauenfrühstück des Integrationsrates der Stadt Soest	ab Februar 2015	8
Soest und weltweit	One Billion Rising Macht mit. Erhebt Euch. Tanzt. Aktion des Frauenhauses Soest	14.02.2015	10/11
Soest	Lesung „Frauen mit Horizont“ Rittersche Buchhandlung und Soroptimist International Club Soest	08.03.2015	20
Soest	„Was wäre die Welt ohne uns, Frauen?!“ Traditionelles Frauentreffen zum Internationalen Frauentag Integration & Kultur Soest e. V.	08.03.2015	21
Warstein	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung Einführungskurs für Frauen ab 16 Jahren	21.03.2015	32
Welver	DIE WA(H)REN DORF-FRAUEN	06.03.2015	16
Werl	Vortragsveranstaltung „Mann – Frau – Gehirn Befunde aus der zerebralen Bildgebung“	10.03.2015	25
Wickede (Ruhr)	Frauenmärz 2015	März 2015	12
Überall	Equal Pay Day 2015	20.03.2015	30/31
Kreisweit	Frauenhaus Soest	immer	35
Kreisweit	Kommunales Integrationszentrum im Kreis Soest	immer	36/37

*Alle Frauen und Männer
sind herzlich eingeladen!*

Termine 2015 nach VeranstaltungsDATUM

Termin	Ort	Veranstaltung	Seite
ab Februar 2015	Soest	Internationales Frauenfrühstück des Integrationsrates der Stadt Soest	8
11.02.2015	Anröchte	Endlich in Rente – und nun? Mit heiterer Gelassenheit ins dritte Lebensalter	9
14.02.2015	Soest und weltweit	One Billion Rising Macht mit. Erhebt Euch. Tanzt. Aktion des Frauenhauses Soest	10/11
März 2015	Wickede (Ruhr)	Frauenmärz 2015	12
03.03.2015	Lippstadt	1. Visitenkarten Party Frauennetzwerk Lippstadt	13
06.03.2015	Lippstadt	Gemeinsame Kinoaktion der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zum Internationalen Frauentag	14/15
06.03.2015	Welver	DIE WA(H)REN DORF-FRAUEN	16
07.03.2015	Lippstadt	Internationales Fest zum Frauentag Arbeitskreis „Willkommen – Kulturelle Vielfalt gestalten“	17
07.03.2015	Bad Sassendorf	Gemeinsame Auftaktveranstaltung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten zum Internationalen Frauentag 2015	18
08.03.2015	Lippstadt	Frauenfrühstück Plattform für Begegnung und Querdenken DGB-Kreisfrauenausschuss	19
08.03.2015	Soest	Lesung „Frauen mit Horizont“ Rittersche Buchhandlung und Soroptimist International Club Soest	20
08.03.2015	Soest	„Was wäre die Welt ohne uns, Frauen?!“ Traditionelles Frauentreffen zum Internationalen Frauentag Integration & Kultur Soest e. V.	21
08.03.2015	Lippstadt	Öffentliche Stadtführung „Von verteufelten Hexen und frommen Stiftsdamen“, Lippstadt Marketing	22

Termin	Ort	Veranstaltung	Seite
09.03.2015	Möhnesee	„Erben und Vererben Haben Sie Ihr Testament gemacht?“	23
09.03.2015	Lippetal	„Erben und Vererben“	24
10.03.2015	Werl	Vortragsveranstaltung „Mann – Frau – Gehirn Befunde aus der zerebralen Bildgebung“	25
11.03./17.03./ 24.03.2015	Bad Sassendorf	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen von 12 bis 15 Jahren VHS Bad Sassendorf	26
11.03./17.03./ 24.03.2015	Bad Sassendorf	Selbstbehauptung für Frauen VHS Bad Sassendorf	27
13.03.2015	Erwitte	Wanninger & Rixmann 200 % Frauenquote	28
13.03.2015	Lippstadt	„Pretty Woman“ Frauenabend im CabrioLi	29
20.03.2015	Weltweit	Equal Pay Day 2015	30/31
21.03.2015	Warstein	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung Einführungskurs für Frauen ab 16 Jahren	32
14.04.2015	Lippetal	Lesung Sabine Kray „Diamanten Eddie“	33
17.04.2015	Geseke	„Wadenbeißer“ Lesung und Diskussion mit Sonja Liebsch	34
Immer	Kreisweit	Frauenhaus Soest	35
Immer	Kreisweit	Kommunales Integrationszentrum im Kreis Soest	36/37

*Alle Frauen und Männer
sind herzlich eingeladen!*

Motto 2015
„Bildung“



Das **Internationale Frauenfrühstück** des Integrationsrates der Stadt Soest wird es auch in 2015 weiter geben.

Voraussichtlich wird die Reihe ab Februar 2015 fortgesetzt.

Das Jahresthema lautet „Bildung“.

Informationen zu den kommenden Frühstücksterminen in 2015 werden auf der Internetseite www.integrationsrat-soest.de oder auf der Facebook-Seite des Integrationsrates veröffentlicht.



Veranstaltungsangebot der Gleichstellungsbeauftragten
der Gemeinde Anröchte zum Internationalen Frauentag 2015

**Mittwoch, 11. Februar 2015, 18.00 Uhr
im Rathaus Anröchte, Hauptstraße 74**

Die bekannte Autorin Dorothee Döring präsentiert ihren Ratgeber

**Endlich in Rente – und nun?
Mit heiterer Gelassenheit ins dritte Lebensalter**



Genauso wie auf seinen Beruf oder die Elternschaft muss man sich auf das Rentenalter vorbereiten. Von den einen wird der Ruhestand ersehnt, von den anderen gefürchtet. Viele Menschen befürchten Bedeutungsverlust, fallen aus sozialen Bezügen heraus und nicht selten drohen Depressionen.

Dorothee Döring lädt dazu ein, ihr zu folgen auf Spurensuche nach individuellen Glücksmomenten, nach der Erfüllung des Lebens. Sie haben die Möglichkeit, für sich selbst herauszufinden, wozu Sie noch berufen sind, um Ihre Erfüllung zu finden. Der Ratgeber bietet Impulse, das Rentenalter sinnvoll zu gestalten, Ihre Chancen zu nutzen und Ihr Leben mit heiterer Gelassenheit zu krönen.

Teilnahmegebühr: 5,00 EUR

Anmeldungen und weitere Informationen

Gemeinde Anröchte
Anne Weckwerth
Hauptstraße 74
59609 Anröchte
Tel.: 02947/888-606
E-Mail: gleichstellung@anroechte.de



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.



**Weltweit fordern wir
das Ende aller Gewalt
gegen Frauen.**



ERHEBT EUCH BEFREIT EUCH TANZT!

SOEST

www.onebillionrisingforjustice.de

**Weltweit wird jede dritte Frau
im Lauf ihres Lebens
vergewaltigt oder geschlagen.
Das sind eine Milliarde Frauen.**

Im Jahr 2014 haben eine Milliarde Frauen und Männer die Erde im Tanz erbeben lassen. Eine Milliarde Menschen in über 200 Ländern haben sich erhoben und getanzt, um ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu fordern. Dies war ein Ergebnis der weltweiten Aktion „ONE BILLION RISING – Eine Milliarde Menschen stehen auf“.

ONE BILLION RISING FOR JUSTICE ist auch 2015 ein weltweiter Aufruf an Frauen, die Gewalt überlebt haben und an Menschen, die sich mit ihnen solidarisieren und für Gerechtigkeit eintreten.

Dieses Jahr findet ONE BILLION RISING wieder weltweit statt und Soest wird erneut dabei sein. Macht mit: Erhebt euch – tanzt.

Unterstützt werden die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e. V. und das Frauenhaus Soest vom Soester Ballettstudio, Stefanie Feldmann.

Weiter Infos unter www.onebillionrisingforjustice.de

FRAUEN²⁰¹⁵ *März*



Wir laden Sie ein zu zahlreichen Veranstaltungen rund um den internationalen Frauentag in Wickede (Ruhr)

www.wickede.de



Frauennetzwerk Lippstadt

Veranstaltung zum Weltfrauentag

1. Visitenkarten Party des Frauennetzwerkes Lippstadt

**Dienstag, 3. März 2015, von 19:00 bis 21:00 Uhr
Espresso Bar Mokka**

Alle haben schon mal davon gehört, aber in Lippstadt hat sie noch nicht stattgefunden - Die Visitenkartenparty. Deshalb wollen wir es versuchen.

Bei einer Visitenkartenparty bringen alle Frauen ihre Visitenkarten mit, damit der Erstkontakt erleichtert wird. Wer keine hat, kann sich kurzfristig welche selber basteln. Wir wollen eine lockere Variante der Visitenkartenparty ausprobieren.

Sinn und Zweck unserer Visitenkartenparty ist es, mit möglichst vielen neuen Lippstädterinnen in Kontakt zu kommen und sich als Frauennetzwerk Lippstadt zu öffnen.

Auf dieser Visitenkartenparty werden viele Frauennetzwerkerinnen anwesend sein und sich den Lippstädterinnen vorstellen.

Als Location haben wir die Espresso Bar Mokka ausgewählt, die für uns an diesem Abend exklusiv aufmacht.

Also kommen Sie mit Ihrer Visitenkarte. Wir freuen uns auf viele neue Kontakte.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalterin: Frauennetzwerk Lippstadt, Birgit Lummer

Weitere Informationen zum Frauennetzwerk Lippstadt finden Sie unter <http://frauennetzwerk-lippstadt.de/>

Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Soest, der Zeitungsverlag "Der Patriot" und die Filmtheater-Betriebe Nieuwdorp bieten in diesem Jahr wieder ihre gemeinsame Kinoaktion an.

Die **KINOAKTION** findet am **Freitag, 6. März 2015**,
im Cinema+Studio-Center
in der Rathauspassage Lippstadt statt.

Folgende Filme werden präsentiert:



MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY

Hassan Kadam (Manish Dayal) ist ein junger, talentierter Koch mit dem Äquivalent zum „absoluten Gehör“ – dem „absoluten Geschmack“. Die Familie Kadam verlässt ihre Heimat Indien, angeführt von Familienoberhaupt „Papa“ (Om Puri), und landet über Umwege in dem idyllischen Dörfchen Saint-Antonin-Noble-Val im Süden Frankreichs – genau der richtige Ort, um ein indisches Restaurant zu eröffnen, entscheidet Papa. Das wiederum gefällt Madame Mallory (Helen Mirren) gar nicht: Die unterkühlte Französin ist Chefin des „Le Saule Pleureur“, einem mit dem Michelin

Stern ausgezeichneten französischen Restaurant, nur wenige Schritte entfernt von dem neuen, lebhaften indischen Lokal der Familie Kadam. Und so findet Hassan sich plötzlich in einer handfesten Restaurantfehde zwischen seiner indischen Großfamilie und ihrem „Maison Mumbai“ auf der einen Seite und der alteingesessenen Madame Mallory auf der anderen Seite wieder. Bis sich Hassans Leidenschaft sowohl für französische Haute Cuisine als auch für Madame Mallorys bezaubernde Sous-Chefin Marquerite (Charlotte Le Bon) vereint mit seiner wunderbaren Gabe, die Köstlichkeiten beider Kulturen zu verbinden und



Saint-Antonin-Noble-Val mit unwiderstehlichen Aromen zu durchdringen, die selbst Madame Mallory nicht ignorieren kann. Anfangs noch Madame Mallorys kulinarischer Rivale, erkennt sie schon bald Hassans einzigartiges Talent als Koch und nimmt ihn unter ihre Fittiche...

(www.madame-mallory.de)

Voraussichtlicher Vorstellungsbeginn:

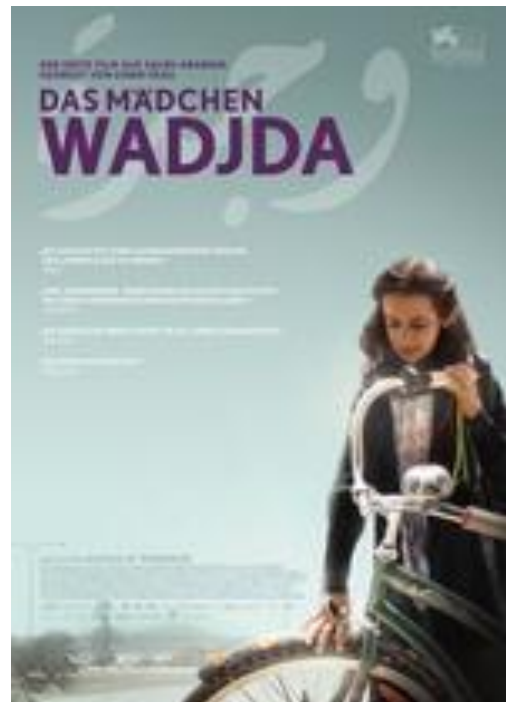
17.00 Uhr und 20.00 Uhr - Länge: 122min. - Genre: Komödie

DAS MÄDCHEN WADJDA

Ein zehnjähriges Mädchen. Ein Fahrrad. Eine restriktive Gesellschaft. Im ersten in Saudi-Arabien entstandenen Spielfilm erzählt Haifaa Al Mansour von einem Mädchen und ihrem großen Traum. Heiter und nachdenklich, packend und klug, zeitgemäß und brisant.

Der Schulweg der zehnjährigen Wadja aus dem saudi-arabischen Riad führt sie an einem Spielzeuggeschäft vorbei, das ein grünes Fahrrad anbietet. Dabei schlägt ihr Herz stets höher, denn dieses Rad zu besitzen würde bedeuten, sich endlich gegen den Nachbarsjungen Abdullah durchsetzen zu können und ihm, schnell wie der Wind, davon zu flitzen. Obwohl es Mädchen untersagt ist Fahrrad zu fahren, heckt Wadja einen Plan aus, wie sie auf dem Schulhof Geld für das Rad verdienen kann.

Als Wadjdas Machenschaften auffliegen, droht ein Schulverweis und die Hoffnung auf das Geld ist dahin. Dem Mädchen bleibt nur eine Chance: Sie muss den hoch dotierten Koran-Rezitationswettbewerb der Schule gewinnen. Mit viel Eifer und Erfindungsgeist macht sie sich daran, fromm zu werden. Und so hat sie auch keine Augen für die Probleme der Mutter, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nimmt.



Der erste Film aus Saudi-Arabien. Gedreht von einer Frau.

(www.wadja-film.de)

Voraussichtlicher Vorstellungsbeginn:

17.30 Uhr und 20.30 Uhr – Länge: 97min. – Genre: Drama

Der Eintritt pro Filmvorstellung beträgt 6,00 EUR.



Anlässlich des Internationalen Frauentages 2015 präsentiert die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Welper

DIE WAHREN DORF-FRAUEN
am Freitag, 06. März 2015 *Kabarett*
um 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
im Buchenwaldsaal.

www.diewahrendorffrauen.de

Die 8 WA(H)REN DORF-FRAUEN präsentieren ihr Programm zu den Themen Haus und Hof, Familie und Politik. Ob Aerobic, Rente oder Gentechnik- jedes ihrer Themen bietet Nachdenkliches, Spaß und Kurzweil.

Vorverkaufsstellen:

Gleichstellungsbeauftragte

Monika Jürgens

Tel.: 02384/51-214

E-Mail: m.juergens@welper.de

oder www.heilwegticket.de

Tickets: 12,00 €

Abendkasse: 14,00 €



Internationales Fest zum Frauentag

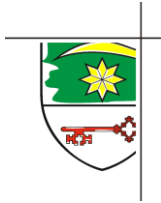


Der Arbeitskreis „Willkommen – Kulturelle Vielfalt gestalten“ aus Lippstadt veranstaltet in diesem Jahr wieder anlässlich des Internationalen Frauentages eine Feier mit einem bunten Programm. Es erwarten Sie viele interessante Beiträge rund um den Internationalen Frauentag mit Tanz, Musik und weiteren Darbietungen. Für das leibliche Wohl ist dabei bestens gesorgt. Gegen einen geringen Beitrag können Sie sich internationale Spezialitäten schmecken lassen. Frauen - und auch Männer - sind dazu herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet am
Samstag, 7. März 2015 von **15:00 bis 18:30 Uhr**
in der **Volkshochschule** in Lippstadt, Barthstraße 2,
statt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!





Gemeinde Bad Sassendorf



Zur gemeinsamen Auftaktveranstaltung am Vorabend des Internationalen Frauentages 2015 laden die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest herzlich ein!

Samstag, 7. März 2015

Wir beginnen um 19:00 Uhr mit einem gemeinsamen Prosecco-Empfang, bei dem Sie die Möglichkeit zum Austausch mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und untereinander haben. Ab 20:00 Uhr erwartet Sie das



Foto: Kathrin Heinrichs

Lese-Kabarett

Kathrin Heinrichs

mit

„schön & gut“

musikalisch umrahmt vom
virtuosen Boogie Woogie-Pianisten

Vito Becker

Kathrin Heinrichs bietet in ihrem aktuellen Programm einmal mehr einen Strauß voller schräger Ideen und treffsicherer Pointen. Musikalisch umrahmt werden ihre Texte durch den schwungvollen Sound von Vito Becker. Der Ausnahme-Pianist bringt mit seiner Bühnenshow jedes Bein zum Swingen und jedes Herz zum Strahlen.



Foto: Vito Becker

Veranstaltungsdaten:

Samstag, 7. März 2015, 19:00 Uhr
Tagungs- und Kongresszentrum
Bad Sassendorf, Eichendorffstraße 2

Veranstalterinnen:

Arbeitsgemeinschaft der kommunalen
Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Soest
Tagungs- und Kongresszentrum
Frauen Netzwerk Bad Sassendorf

Vorverkaufsstellen:

Gäste-Information Bad Sassendorf, 02921-501 4811
Hellweg Ticket, alle Sparkassen im Kreis Soest



Kreis**frauen**ausschuss Soest

Frauenfrühstück Plattform für Begegnung und Querdenken

Unter dem jährlich wiederkehrenden Motto „**Heute für morgen Zeichen setzen**“ bieten die Frauen des DGB Kreisfrauenausschusses Soest zum Internationalen Frauentag wieder ihr bekanntes und erfolgreiches Frauenfrühstück an.

Ein vielfältiges Programm wird geboten mit Musik und verschiedenen Denkanstößen zur Situation von Frauen. Die Mischung aus Politik, Musik und Begegnungen untereinander soll die aktive Solidarität von Frauen fördern. Dazu beitragen wird wieder eine Spendenaktion für einen guten Zweck.

In diesem Jahr wird Ulrike Dustmann, Leiterin des Frauenhauses für den Kreis Soest, einen wesentlichen Beitrag zu den Denkanstößen liefern. Die erstmals beim letzten Frauenfrühstück erfolgte Spendenaktion wurde zur Unterstützung des Frauenhauses eingesetzt. Unter dem Titel „Dreißig Jahre Frauenhausarbeit“ berichtet sie über Gewalt gegen Frauen und Formen der Hilfe – ein (leider) immer noch aktuelles Thema.

Weitere Denkanstöße werden sich mit der weiterhin noch notwendigen Forderung nach der Gleichstellung von Frauen beschäftigen – sei es am Arbeitsplatz, in der Politik oder der Gesellschaft. Die Begegnungen untereinander werden aber nicht zu kurz kommen.

Eingeladen sind alle Interessierten aus dem Kreis Soest und darüber hinaus.

Termin: Sonntag, 8. März 2015 um 10.30 Uhr
Ort: geplant Metzgeramtshaus in Lippstadt, Helle Halle 6
(Achtung: bitte die aktuelle Presse verfolgen)
Eintritt: frei

eine **weltweite Stimme**

für Frauen

Soroptimist



International

Deutschland

Zum Internationalen Frauentag lädt Sie die RITTERSCHE BUCHHANDLUNG in Zusammenarbeit mit dem SOROPTIMIST INTERNATIONAL DEUTSCHLAND CLUB SOEST

am Sonntag, 8. März 2015 ab 11.00 Uhr

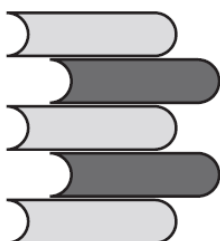
zu einer Lesung in den Grandweg 1a in Soest ein.

FRAUEN MIT HORIZONT

Die Verlegerin Brigitte Ebersbach nimmt Sie mit auf die Reise:

Nach New York in die von Madge Jenison und Mary Maybrowe-Clark 1916 gegründete Buchhandlung „Sunwise Turn“ und in die legendären Salons von Mabel Dodge in der Lower Fifth Avenue. Außerdem in die Welt der reichsten schwarzen Frau Amerikas A'Lelia Walker in Harlem.

Weiter mit Simone de Beauvoir nach Paris oder mit Jane Digby, der Nomadin des Herzens, in die Wüste und mit der Reiseschriftstellerin Annemarie Schwarzenbach in den Orient.



Rittersche
Buch- & Kunsthandlung

Eintrittspreis: 6,00 EUR

Das traditionelle Frauentreffen zum Internationalen Frauentag

Veranstalterinnen
Integration & Kultur Soest e. V.



Was wäre die Welt ohne uns, Frauen?!

Die Rolle einer Frau war eigentlich immer schon ganz klar: Haushalt, Kinder, Familie. Doch Frauen sind viel mehr als Heim- und Wohlhüterinnen: Neben Haushalt und Familie gehen nämlich viele von ihnen auch arbeiten. Doch damit nicht genug. Die Frauen erobern die Männerwelten: An der Spitze der Firmen, im Fußball, in der Politik vor Ort oder im Bundestag – ja, sogar im Kanzleramt.

So mutig waren sie nicht immer - aber seit 1908! Damals gingen die Frauen einer New-Yorker Textilfabrik auf die Barrikaden, um für bessere Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen zu kämpfen. Die deutschen Frauen erreichten ihr wichtigstes Ziel im Jahre 1918: Die Durchsetzung des Frauenwahlrechts. Seitdem melden sich die Damen regelmäßig, wenn es um die Herstellung der Gerechtigkeit geht.

Die Gesellschaftsrolle einer Frau hat sich gewandelt – übrigens, im positiven Sinne für beide Geschlechter. Doch ihre Sehnsüchte sind die alten geblieben: Sie möchten respektiert, geschätzt und geliebt werden. Ihre Berufstätigkeit und Kindererziehung sollten keine Antagonismen bleiben. Sie plädieren für Toleranz, Nächstenliebe, Fürsorge im Miteinander und für den Frieden. Diese Liste kann beliebig fortgesetzt werden – dies waren und sind die uralten Wünsche und Träume aller Weltfrauen, die übrigens völlig zu Unrecht als das schwache Geschlecht hingestellt werden.

Und weil die Frauen eben so sind, wie sie sind, soll das gefeiert werden!

„Integration und Kultur“ Soest e. V. organisiert schon traditionell einen

**Frauentreffen am Sonntag, 8. März 2015, um 15 Uhr,
im Blauen Saal des Rathauses Soest.**

Diesmal mit der Schriftstellerin **Lena Gorelik**, die ihr Buch „**Sie können aber gut deutsch!**“ präsentieren wird. Bei Kaffee und Kuchen können Frauen erfahren, warum die junge Dame, die aus einer Einwandererfamilie stammt, „nicht mehr dankbar sein will, dass sie hier leben darf, und warum die Toleranz nicht weiterhilft“.

**Das anschließende Musik- und Bewegungsprogramm
wird die gute Laune steigen lassen und helfen,
miteinander ins Gespräch zu kommen.**

„Von verteufelten Hexen und frommen Stiftsdamen“

Öffentliche Frauenführung durch
Lippstadt anlässlich des
Internationalen Frauentages
am 8. März

Bürgerbrunnen:
Amalie Elisabeth von Hessen-Kassel



Anlässlich des Internationalen Frauentages bietet Lippstadt Marketing am Sonntag, 8. März 2015, eine öffentliche Frauenführung durch Lippstadt an.

An verschiedenen Stationen wird auf das Leben und Wirken bedeutender Frauen der Stadtgeschichte hingewiesen und auch der Alltag der „einfachen Frau“ in vergangenen Zeiten näher erläutert. Die Führung begrenzt sich nicht auf die Historie, sondern berücksichtigt ebenso das Wirken von Frauen in der Gegenwart – vom Schaffen lippstädter Künstlerinnen bis hin zum Alltag hier beheimateter Migrantinnen.

Termin: Sonntag, 8. März 2015, 18 Uhr

Ort: ab Rathaus

Kosten: 6,00 EUR pro Person

Anmeldung: Stadtinformation im Rathaus



Lange Straße 14
59555 Lippstadt
Tel. (0 29 41) 5 85 15
Fax (0 29 41) 7 97 17
stadtinfo@kw-lippstadt.de
www.lippstadt.de

Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr



LIPPSTADT
LICHT · WASSER · LEBEN

Gemeinde Möhnesee



Erben und Vererben

Haben Sie Ihr Testament gemacht?

Diese Veranstaltung mit der Juristin (Ass.) und Dipl.-Oeconomin **Ingeborg Heinze** vom Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ der Sparkassen-Finanzgruppe findet statt am

Montag, 9. März 2015, 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Möhnesee,
Hauptstraße 19, 59519 Möhnesee-Körbecke.

Es gibt kaum jemanden, der es nicht für sinnvoll hält, ein Testament zu schreiben, doch nur ganz wenige schreiten zur Tat!

Ingeborg Heinze wird zunächst die gesetzliche Erbfolge vorstellen; dieser Fall tritt ein, wenn kein Testament vorhanden ist. Anschließend wird sie die Form eines Testaments bzw. Ehegatten-Testaments erläutern.

Weiter wird sie erklären, was "Vermächtnis" bedeutet bzw. wann an eine Testamentsvollstreckung gedacht werden soll.

Kurz wird sie auf das Erbschaftssteuerrecht eingehen: wann es sinnvoll ist, Vermögensübertragungen zu Lebzeiten durchzuführen. Es wird vor der Übertragung von selbst genutztem Eigentum gewarnt.

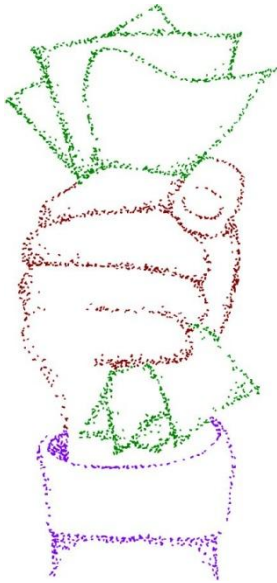
Sie wird weiter den Regelungsbedarf von Eltern mit minderjährigen Kindern sowie den von Alleinerziehenden darstellen. Letztere haben einen besonderen Regelungsbedarf, der im Allgemeinen unbekannt ist und daher nur selten bedacht wird.

Wichtig:

Regeln Sie alles zu Lebzeiten – so verhindern Sie Erbstreitigkeiten!

Auskunft und Anmeldung bei:
Maria Adolph, Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Möhnesee
Tel.: 02924-981 202 oder per E-Mail: M.Adolph@Moehnesee.de

Um Anmeldung wird gebeten!



„Erben und Vererben“

Montag, 9. März 2015 um 17:00 Uhr

Schulzentrum in Herzfeld

Eingang: Alte Dorfstr. 14, 59510 Lippetal

Wichtig: Zu Lebzeiten alles regeln – so verhindern Sie Erbstreitigkeiten! Haben Sie Ihr Testament gemacht?

Veranstaltung mit der Juristin (Ass.) und Dipl.-Oeconomistin **Ingeborg Heinze** vom Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ der Sparkassen-Finanzgruppe:

- Es gibt kaum jemanden, der es nicht für sinnvoll hält, ein Testament zu schreiben, doch nur ganz wenige schreiten zur Tat!
- Ingeborg Heinze wird zunächst die gesetzliche Erbfolge vorstellen. Dieser Fall tritt ein, wenn kein Testament vorhanden ist.
- Anschließend wird sie die Form eines Testaments bzw. Ehegatten-Testaments erläutern.
- Weiter wird sie erklären, was "Vermächtnis" bedeutet bzw. wann an eine Testamentsvollstreckung gedacht werden sollte.
- Kurz wird sie auf das Erbschaftssteuerrecht eingehen. Wann ist es sinnvoll, Vermögensübertragungen zu Lebzeiten durchzuführen. Es wird vor der Übertragung von selbst genutztem Eigentum gewarnt.
- Sie wird weiter den Regelungsbedarf von Eltern mit minderjährigen Kindern sowie den von Alleinerziehenden darstellen. Letztere haben einen besonderen Regelungsbedarf, der im Allgemeinen unbekannt ist und daher nur selten bedacht wird.

Bei Interesse bitte anmelden bei:



Beate Hoffmann

Bahnhofstraße 7, 59510 Lippetal

Tel. 02923/980-227

E-Mail: beate.hoffmann@lippetal.de



Mann - Frau - Gehirn

Befunde aus der zerebralen Bildgebung

Schon sehr früh beschäftigte sich die Wissenschaft mit den Unterschieden von Frauen- und Männergehirnen. Es treten robuste geschlechterspezifische Unterschiede in der Struktur, Funktion, Neurochemie und während der Pubertät auf.

Dies führt dazu, dass Männer und Frauen oft unterschiedlich auf die gleichen Reize reagieren. Dennoch darf man nicht daraus ableiten, dass man dadurch wüsste, wie Männer und Frauen denken. Dies ist multifaktoriell und sehr individuell.

Neben genetischer Disposition und Hormonen (biologische Faktoren) spielen auch soziale und Umweltfaktoren (soziale Faktoren) eine wichtige Rolle.



**Vortrag von:
Frau Prof. Dr. Bettina Pfeleiderer**

- Arbeitsgruppe Cognition & Gender der Universität Münster •

Eine Veranstaltung der Gleichstellungsstelle der Stadt Werl in Kooperation mit der VHS und dem Soroptimist-International-Club Werl.

Dienstag, 10. März 2015, 19.30 Uhr, VHS-Haus Werl, 5,00 EUR

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen von 12 – 15 Jahren

Selbstverteidigung beginnt mit der Stärkung des Selbstwertgefühls, wodurch eine körperliche Auseinandersetzung vermieden werden kann.

Durch einfache Techniken, basierend auf der chinesischen Kampfkunst Wing Tschun Rifo, werden Wege zur Selbstverteidigung gezeigt und trainiert. Die Mädchen gewinnen hierdurch an Selbstbewusstsein und Ausstrahlung, fühlen sich nicht mehr als schwach und werden daher von einem Angreifer nicht so leicht als Opfer ausgesucht.

Inhalte des Kurses:

- Erfahrung eigener Stärken öffnet unentdeckte Sichtweisen und Fähigkeiten
- Verhalten in unangenehmen (= gefährlichen) Situationen
- Distanzen abstecken und Nein-Sagen lernen
- Angriffe mit allen Sinnen wahrnehmen und erkennen, wann/wie/wo beginnen sie?

Einfache, taktische und wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken:

- Tritt- und Schlagtechniken
- Befreiungstechniken
- Abwehrtechniken

Mitzubringen sind lediglich gute Laune und Sportbekleidung (Jogginghose, Sportschuhe).

Leitung: Christiane Tüllmann

Veranstaltungsort:

Bad Sassendorf, Tagungs- und Kongresszentrum, Eichendorffstraße 2, Raum7

Termine: Dienstag, 11. März 2015, 17. März 2015 und 24. März 2014,
16:45 Uhr – 18:15 Uhr

Gebühr: 15,75 EUR/6 Ustd. (bereits ermäßigte Gebühr)

Auskünfte: vhs-badsassendorf@t-online.de

Anmeldung: Im Internet unter: www.vhssoest.de oder persönlich über die Geschäftsstelle der VHS Soest, Nöttenstraße 29, 59494 Soest

Selbstbehauptung für Frauen

Selbstverteidigung beginnt mit der Stärkung des Selbstwertgefühls, wodurch eine körperliche Auseinandersetzung vermieden werden kann.

Durch einfache Techniken, basierend auf der chinesischen Kampfkunst Wing Tschun Rifo, werden Wege zur Selbstverteidigung gezeigt und trainiert.

Inhalte des Kurses:

- Selbstbehauptung
- Angriffe mit allen Sinnen wahrnehmen und erkennen.
- Wann/wie/wo beginnen sie?
- Verhalten in unangenehmen (= gefährlichen) Situationen
- Distanzen abstecken und Nein-Sagen lernen

Einfache, taktische und wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken:

- Tritt- und Schlagtechniken
- Befreiungstechniken
- Abwehrtechniken

Der Kurs richtet sich an alle Frauen und Mädchen ab 16 Jahren, nach oben keine Altersbegrenzung.

Mitzubringen sind lediglich gute Laune und Sportbekleidung (Jogginghose, Sportschuhe).

Leitung: Christiane Tüllmann

Veranstaltungsort:

Bad Sassendorf, Tagungs- und Kongresszentrum, Eichendorffstr. 2, Raum7

Termine: Dienstag, 11. März 2015, 17. März 2015 und 24. März 2014,
18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Gebühr: 21,00 EUR/6 Ustd.

Auskünfte: vhs-badsassendorf@t-online.de

Anmeldung: Im Internet unter: www.vhsssoest.de oder persönlich über die Geschäftsstelle der VHS Soest, Nöttenstraße 29, 59494 Soest



und



präsentieren

Wanninger & Rixmann 200 % Frauenquote



Foto: Manfred Linke

Rheinische Frohnatur trifft auf kühle Norddeutsche, das allein ist schon Sprengstoff genug. Das ungleiche Duo trifft auch in seinem dritten Programm in einem gepfefferten Rundumschlag den Nerv der Zeit und liefert eine schaurig-schöne Wurzelbehandlung.

Trug Angela Merkel schon bei ihrer Geburt einen Hosenanzug? Was eignet sich besser für Sitzblockaden: Heizkissen oder Rollator? Warum bestellt sich Claudia Roth bei Zalando grüne Pumps? Und warum bekommen die „Götter im Test“ bei Stiftung Warentest die Note „mangelhaft“?

Wanninger & Rixmann sind unerschrocken, frech, selbstbewusst und wandlungsfähig. Ein perfekt eingespieltes Team, das zur Freude seines Publikums die Gesetze weiblicher Sittsamkeit konsequent ignoriert und punktgenau seine Pointen liefert. Sie begeistern in diesem Programm wieder mit ihrem exzellenten musikalischen Können und ihren umwerfenden Gesangsnummern.

„Ein DUO, das vor Esprit, Musikalität und Originalität nur so sprüht und mit einer unglaublichen Dynamik sein Publikum zu begeistern versteht.“ (Kölner Stadtanzeiger)

Datum: 13. März 2015
Uhrzeit: 20.00 Uhr
Ort: Kleinkunstabühne Hotel Büker,
Am Markt 14 in Erwitte

Karten für den Abend gibt es online unter www.kulturring-erwitte.de, an der Infotheke des Rathauses, Am Markt 13, im Hotel Büker und in der Buchhandlung Egner in Lippstadt zum Preis von 16,50 EUR inkl. Vorverkaufsgebühr, an der Abendkasse für 18,00 EUR.

„Pretty Woman“

Frauenabend im CabrioLi

13.03.2015 – 18.00 bis 22.00 Uhr

Der gesamte Erlebnisbereich steht ausschließlich der Damenwelt zur Verfügung. Einfach die Seele baumeln lassen, relaxen und sich eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen...

Massagen, Kosmetik, Textilsauna mit kleinem Aufguss, Fitness und mehr stehen auf unserem Programm.

Es gelten normale Eintrittspreise.

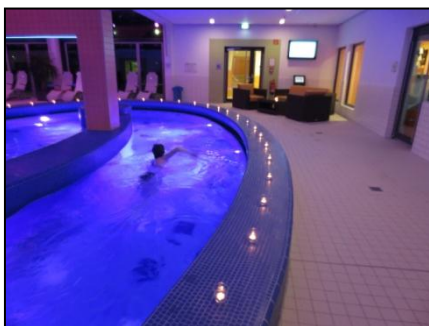
Behandlungen + weitere Leistungen werden separat abgerechnet.
Termine für die Anwendungen können 4 Wochen vorher vereinbart werden!

Wer noch mehr möchte,
kann sich von unserem Gastro-Team mit einem leckeren
„Fitness-Büffet“ verwöhnen lassen!

Zum Preis von 14,50 € können Sie schlemmen so viel Sie mögen!

Reservierungen nehmen wir ab 15. Februar 2015 gerne entgegen!

Der normale Badebetrieb endet an diesem Tag um 17.30 Uhr!



Am 20. März 2015 ist Equal Pay Day!

Der Equal Pay Day, der Internationale Aktionstag für die Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, steht 2015 unter dem Motto

„Transparenz“

In Deutschland weiß kaum jemand, was die Kolleginnen oder Kollegen verdienen – offen über Gehälter zu sprechen, ist bis heute nicht üblich. Höchste Priorität hat die Gehaltstransparenz vor allem für Frauen, denn sie ist ein wichtiger Faktor, um die immer noch aktuelle Lohnlücke von 22 Prozent zwischen den Geschlechtern zu schließen.“



Hintergrund des Aktionstags sind die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen, die in Deutschland seit Jahren nahezu unverändert bei insgesamt 22 Prozent liegen. Die Bundesrepublik bildet damit eines der Schlusslichter in der Europäischen Union, in der Frauen nach jüngsten Statistiken im Durchschnitt 17 Prozent weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen.

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied von aktuell 22 Prozent. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage, die Frauen zum Jahresanfang umsonst arbeiten müssen: 21,6 Prozent von 365 Tagen = 79 Tage. Das Datum des Aktionstags markiert den Zeitraum, den Frauen über das Jahresende hinaus arbeiten müssen, um auf das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen.



initiiert von
Business and Professional Women Germany e.V.

**Mädchen bekommen weniger Taschengeld als Jungen.
Frauen fast 22 % weniger Gehalt pro Stunde als Männer.
Die Rente ist fast 60 % niedriger als die von Männern.**



Mir. Fehlt. Was.

**Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Soest
setzen sich für die Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern ein.**



Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Einführungskurs für Frauen

Selbstbehauptung ist eine Art der Selbstverteidigung ohne körperlichen Einsatz. Das bedeutet: *Frau* verteidigt sich nicht mit Fäusten, sondern mit Gesten, ihrem Gesichtsausdruck und ihrer Stimme.

Ziel des Selbstbehauptungstrainings ist es, ein sicheres Auftreten zu lernen, damit *Frau* gar nicht erst in Situationen gerät, in denen sie sich körperlich wehren muss.

Selbstverteidigung wird dann erforderlich, wenn Vermeidung und Abschreckung nicht funktioniert.

Erlern werden einfache, aber effektive Techniken zur Abwehr von Angriffen.

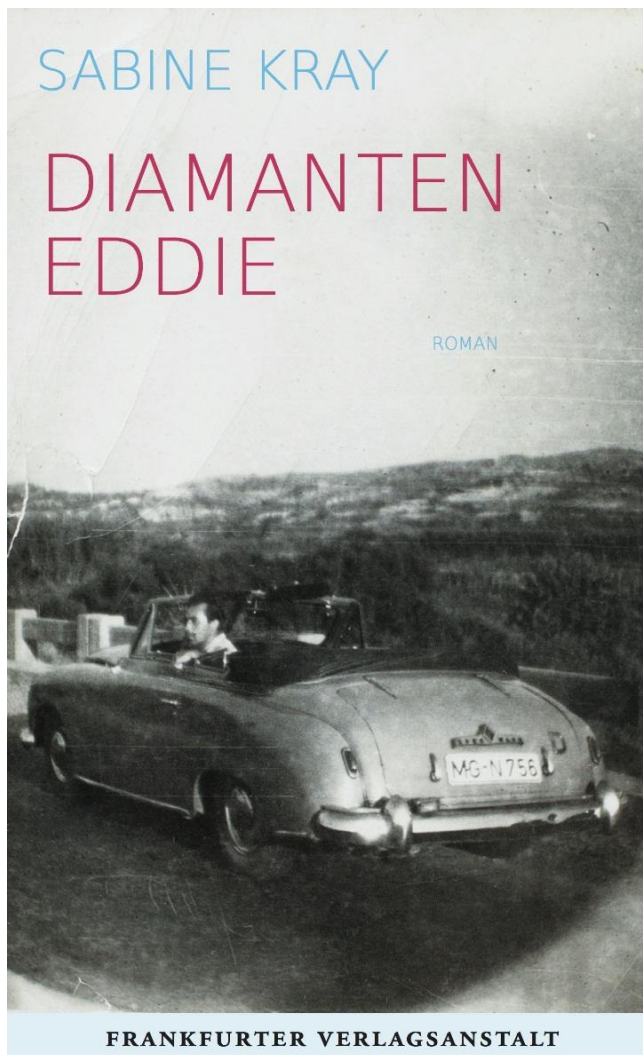
Mitzubringen sind lediglich gute Laune und Sportbekleidung.

Leitung: Susanne Brand

Datum: Samstag, 21. März 2015
Uhrzeit: 10.00 - 13.00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Warstein - Sitzungssaal -
Dieplohstraße 1, 59581 Warstein

Teilnahme: ab 16 Jahren
Teilnahmegebühr: 5,00 EUR / Person

Anmeldung: Stadt Warstein, Gleichstellungsbeauftragte Ursula Müller
Dieplohstraße 1, 59581 Warstein
Tel.: 02902/81-226, E-Mail: gleichstellung@warstein.de



Sie nennen ihn "Diamanten Eddie", Juwelen und Pelze sind sein Spezialgebiet. Stets elegant gekleidet, charmant und intelligent, ist Edward Kray gern gesehen an den Spieltischen und Theken der Stadt, wo er großzügig jeden gelungenen Coup feiert. Er reist quer durch Europa, nach Frankreich, Belgien, Holland und Griechenland, macht keine Pläne, spart nichts - ein Leben im Jetzt. Doch in seinen Träumen türmen sich die Bilder der Vergangenheit bedrohlich auf. Beim ersten Fliegerangriff der Deutschen auf das südostpolnische Zamosc verliert er mit fünfzehn Jahren seine Familie und wird als Zwangsarbeiter nach Deutschland verschleppt. Sechs Jahre lang muss er in Straf- und Arbeitslagern die Grenzen des Erträglichen erfahren...



Sabine Kray setzt mit der Lebensgeschichte eines Juwelendiebs ihrem Großvater Edward Kray ein beeindruckendes literarisches Denkmal. Der Roman entblättert Schicht für Schicht das Wesen eines Mannes, der im Land seiner Peiniger blieb, um ihnen immer wieder zu entkommen. Foto: © Jessica Samson

Die Autorin Sabine Kray liest

am **Dienstag, 14. April 2015** um 19:30 Uhr
im Bürgersaal von „Haus Biele“ in Hovestadt,
Bahnhofstr. 15, 59510 Lippetal.

Abendkasse: 3,00 EUR



Beate Hoffmann

Bahnhofstraße 7, 59510 Lippetal

Tel. 02923/980-227

E-Mail: beate.hoffmann@lippetal.de

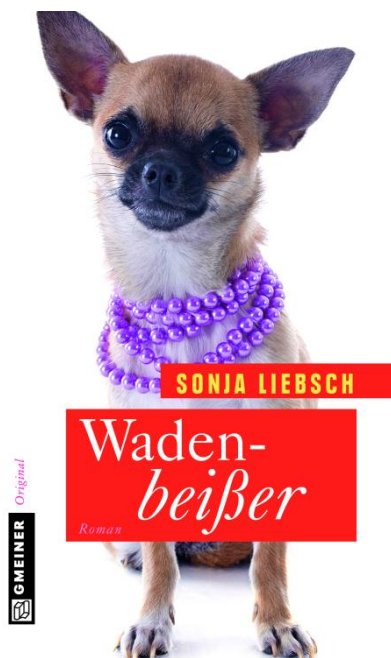
Sonja Liebsch

liest zu den Themen
„Mütter im Beruf“ und die oft sehr ambivalente
„Beziehung zwischen Schwestern“

am Freitag, 17. April 2015, 19:30 Uhr
Sitzungssaal des alten Rathauses,
Am Teich 13, 59590 Geseke

„Wadenbeißer“

(mit anschließender Diskussion und Buchsignierung)



ist die Fortsetzung ihres erfolgreichen Debütromans „Muttertier @n Rabenmutter“. Protagonistin ist Maxi Anders, die mit Mann und Kindern im Hinterland des Bodensees lebt. Als eines Tages ihre ältere Schwester Sybille samt Hund vor der Tür steht, hält sich die Wiedersehensfreude in Grenzen. Die beiden Schwestern haben sehr unterschiedliche Einstellungen zu den fundamentalen Dingen wie Kinder, Karriere, Wohnen und Essen. Außerdem will Maxi nach der Familienpause beruflich endlich wieder durchstarten. Ihre gesellschaftskritischen Kolumnen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie erregen Aufsehen.

Sonja Liebsch wurde in Mönchengladbach geboren. Sie studierte Tourismusbetriebswirtschaft. Heute lebt sie als Mutter von zwei Kindern in der Nähe des Bodensees. Sie ist in der Sprach- und Leseförderung tätig und hat bereits mehrere Spiele veröffentlicht. Ihre Berufswünsche hat sie alle realisiert. Als Mutter ist täglich psychologisches Knowhow gefragt. Sie arbeitet für die örtliche Pfarrbücherei und ihrem Kater hat sie schon so manches Mal das Pfötchen gehalten.

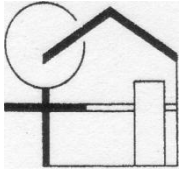


Eintritt: 3,00 EUR

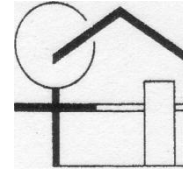


Anmeldung:

Birgit Dobbels
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Geseke
An der Abtei 1, Zimmer 105, 59590 Geseke
Tel.: 02942/500-31
E-Mail: birgit.dobbels@geseke.de



Frauenhaus Soest



Frauenhaus Soest
Postfach 13 40
59473 Soest
Tel. 02921 - 17585
Fax 02921 - 17843
E-Mail frauenhaus-soest@t-online.de
www.frauenhaus-soest.de

Frauenhaus als biografischer Wendepunkt aus der Gewalt.....

Seit 1976 die ersten Frauenhäuser in Berlin und Köln ihre Tore öffneten, hat sich in der Wahrnehmung des Problems „Häusliche Gewalt“ viel verändert.

Nicht verändert hat sich das Problem selbst:

Nach Studien der Bundesregierung ist jede vierte Frau von Gewalt im häuslichen Bereich betroffen. Für Kinder bedeutet die Zeugenschaft von Gewalt in der Familie eine eigene schädigende Gewalterfahrung, auch wenn sie nicht unmittelbar betroffen sind.

Seit 1990 bietet das Frauenhaus Soest eine geschützte Unterkunft, Beratung und Begleitung für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder. Schutz und Sicherheit sind zentrale Bestandteile der Hilfen. Sie bieten Frauen den Raum, die Folgen der Gewalt zu überwinden und gewaltfreie Lebensperspektiven zu entwickeln.

Jede Frau bewohnt mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer. Die Gemeinschaftsräume werden von allen Bewohnerinnen genutzt und in Ordnung gehalten. Jede Frau versorgt sich und ihre Kinder selbst. Gruppenangebote, Beratungsgespräche und Begleitung zu Ämtern und Behörden gehören zu unseren Hilfsangeboten. Die Kinder gehen in die täglichen Kindergruppen, erhalten Einzelförderungen und schulische Unterstützung.

Die Ambulante Beratung steht jeder betroffenen Frau zur Verfügung, unabhängig davon, ob sie im Frauenhaus wohnt. Die Termine werden telefonisch unter 02921/17585 vereinbart.

Das Frauenhaus Soest ist Tag und Nacht unter der Nummer 02921/17585 zu erreichen. Die Platzkapazitäten können telefonisch erfragt oder unter www.frauen-info-netz.de ermittelt werden. Aus Schutzgründen wird die Adresse nicht bekannt gemacht.

Gerne sind die Mitarbeiterinnen zu Informationsveranstaltungen bereit.

Kommunales Integrationszentrum Kreis Soest

Bereits 2009 hat Landrätin Eva Irrgang das Thema Integration zur **Chefsache** erklärt und das Integrationsteam für Menschen mit Migrationshintergrund gegründet. Denn nur durch eine aktive Integrationsarbeit können im Hinblick auf die demographische Entwicklung die Potentiale der zugewanderten Menschen genutzt werden und die **Wirtschaftskraft** der Kreisregion erhalten bleiben.

Mit der Verabschiedung des Teilhabe- und Integrationsgesetzes NRW wurde die Möglichkeit zur Erweiterung des Teams gegeben. Durch die darauffolgende Umwandlung des Integrations-teams in ein durch das Land gefördertes **Kommunales Integrationszentrum** wurde die Bedeutung der Kreisintegrationsarbeit noch einmal bekräftigt.

Das Zentrum ist innerhalb der Kreisverwaltung Soest als eigenständiges Sachgebiet - wie das frühere Integrationsteam - an die Abteilung Schulangelegenheiten angegliedert.

Die Schwerpunkte der Kommunalen Integrationszentren NRW und somit des Integrationszentrums Kreis Soest sind **„Integration durch Bildung“** und **„Integration als Querschnittsaufgabe“**.

Integrationskonzept „Zuhause im Kreis Soest“

Die Basis für die Arbeit der Kommunalen Integrationszentren liegt im Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW. Eine der Voraussetzungen zur Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums ist ein durch den Kreistag verabschiedetes Integrationskonzept. Um die notwendige kreisweite Vernetzung aufzubauen und die Transparenz der bestehenden Angebote zu schaffen, hat das Integrationsteam 2009 seine Arbeit praktisch begonnen. Mit der Bewilligung des Integrationszentrums wurde die Erarbeitung eines Integrationskonzeptes zur ersten Hauptaufgabe.

Dabei war eine breite Beteiligung aller Interessierten besonders wichtig. Dieser Einladung sind ca. 140 Akteure gefolgt, die sich an einem komplexen sechsmonatigen Workshop-Prozess aktiv beteiligt haben.

Gemeinsam wurden die Ziele für fünf Handlungsfelder festgelegt, die die Grundlage für die zukünftige Integrationsarbeit in der Kreisregion bilden. Die Ergebnisse wurden bei der ersten Integrationskonferenz im September 2013 vorgestellt.

www.zuhause-im-kreis-soest.de

Das Team des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Soest



Foto: Pressestelle Kreis Soest

Aufgaben des Kommunalen Integrationszentrums

- ◆ Schaffen von Transparenz über die bestehenden Angebote im Kreis Soest
- ◆ Kreisweite Koordination, Initiierung, Organisation und Durchführung von Integrationsprojekten und –maßnahmen
- ◆ Auf- und Ausbau der kreisweiten Vernetzung
- ◆ Entwicklung von fachlichen Konzepten
- ◆ Beratung, Unterstützung und Qualifizierung der (pädagogischen) Fachkräfte zu Themen wie durchgängige Sprachbildung, interkulturelle Bildung, interkulturelle Kompetenzen, interkulturelle Öffnung, Zusammenarbeit mit Eltern mit Migrations-hintergrund etc.
- ◆ Angebote entlang der Bildungskette
- ◆ Schulische Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen ohne Sprachkenntnisse (sogenannte Seiteneinsteiger)
- ◆ Gestaltung der Übergänge
- ◆ Örtlicher Ansprechpartner für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- ◆ Umsetzung von Landesförderprogrammen wie “Griffbereit“, “Rucksack Kita“, “Rucksack Grundschule“ etc.
- ◆ Vergabe des Integrationspreises „Zuhause im Kreis Soest“
- ◆ Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit

Notizen

Impressum

Diese Broschüre wird herausgegeben vom

**Arbeitskreis der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
im Kreis Soest**

Ansprechpartnerin

Kreis Soest

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Nagel

Telefon: 02921 30 2273

E-Mail: gleichstellung@kreis-soest.de